

REFERENTEN

Dr. Eike Brock, lehrt und forscht am Institut für Philosophie der Ruhr-Universität Bochum zu ethisch-ästhetischen Grenzfragen.

Prof. Marco Brusotti, Professor für Philosophie an der Universität Lecce (Italien) und an der Technischen Universität Berlin.

Dr. Günter Götde, Psychotherapeut in eigener Praxis sowie Ausbildungsleiter in der Therapeutenausbildung an der Berliner Akademie für Psychotherapie und an der Psychologischen Hochschule Berlin.

Hans-Peter Klie, Studium der bildenden Kunst, Berlin, M.F.A., Maler, Fotograf, Konzept-, Medien- und Installationskünstler sowie Kurator und Organisator von interdisziplinären Ausstellungsprojekten.

Dr. Nikolaos Loukidelis, Nietzsche- und Kant-Forscher, Promotion am Institut für Philosophie der Humboldt-Universität zu Berlin.

Dr. Johannes Oberthür, Philosoph und Künstler, Lehrtätigkeit in der Erwachsenenbildung, Leitung von wissenschaftlichen Tagungen, eigene Ausstellungen.

Prof. Renate Reschke, em. Professorin für Kulturwissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin, Herausgeberin des Jahrbuchs „Nietzscheforschung“.

Barbara Straka, Kunsthistorikerin, ehem. Direktorin des Haus am Waldsee Berlin und Präsidentin der Hochschule f. Bildende Künste Braunschweig a.D.; seit 2012 Referentin beim Senat Berlin. Zahlreiche Veröffentlichungen zur zeitgenössischen Kunst.

Prof. Vivetta Vivarelli, Professorin für deutsche Literatur an der Universität Florenz.

Prof. Jörg Zirfas, Professor für Allgemeine Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Pädagogische Anthropologie an der Universität Köln.

ANMELDUNG per E-mail an Dr. Günter Götde: g.goedde@t-online.de

Hiermit melde ich meine Teilnahme an der Tagung am 17.9.16 an. Ich überweise die **Unkostengebühren von € 20,-** (incl. Kaffee, Obst, Mittagessen mit Suppe und Salat) auf das Konto von Dr. Günter Götde.

Studierende, Auszubildende, Arbeitslose o.ä. zahlen € 10,-

Konto:

Dr. Günter Götde, Deutsche Bank, Kto.-Nr. DE 72 1007 0024 0722 3654 00

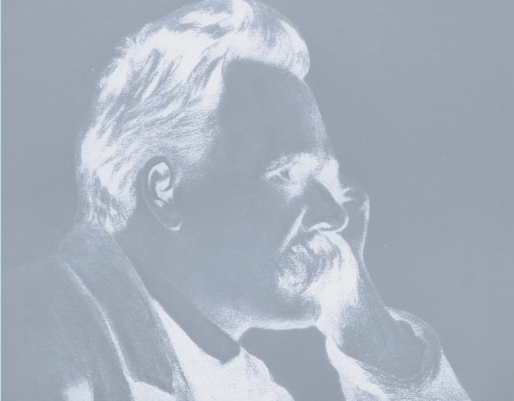
Die Anmeldung ist nur gültig, wenn der Unkostenbeitrag bis spätestens Ende August 2016 überwiesen wird.



Tagungsort:

Villa Ritz 14467 Potsdam
Berliner Straße 136

Straßenbahn Linie 93
(von HBF-Potsdam)
Haltestelle Schiffbauergasse



TAGUNG

NIETZSCHE

und die Lebenskunst

POTSDAM
Villa RITZ
17.09.2016



J.B. METZLER
Buchpräsentation:

NIETZSCHE UND DIE LEBENSKUNST. Ein philosophisch-psychologisches Kompendium

TAGUNG NIETZSCHE und die Lebenskunst

POTSDAM
Villa RITZ
17.09.2016

Die aktuell vieldiskutierte ‚Philosophie der Lebenskunst‘ begnügt sich nicht mit abstrakten Begründungen und Imperativen, sondern widmet sich auch praktischen Aspekten, die jeden Menschen angehen, der ein gelungenes Leben anstrebt. Dabei greift sie auf eine reichhaltige Tradition zurück, die mit den Namen Sokrates und Platon, Epikur und Seneca, Montaigne und den französischen Moralisten, Kant, Schopenhauer und Kierkegaard, Foucault und Wilhelm Schmid verbunden ist. Bei den neueren Vertretern dieser Richtung bildet die Auseinandersetzung mit Nietzsche und seiner Thematisierung der ‚Selbstsorge‘ einen zentralen Fokus. Als ‚philosophischer Arzt‘ suchte Nietzsche herauszufinden, was für den einzelnen Menschen und die Kultur im Gesamten förderlich oder schädlich sei. Um das Leben im Ganzen bejahen, ja eine radikale Liebe zum Leben entwickeln zu können, müsse sich der Einzelne vom Druck moralischer Konventionen befreien und sein Selbst gegen Übergriffe von Seiten der Gesellschaft und Kultur behaupten.

*Die auf der Tagung gehaltenen Vorträge basieren auf dem von Günter Götde, Nikolaos Loukidelis und Jörg Zirfas herausgegebenen Buch: **Nietzsche und die Lebenskunst. Ein philosophisch-psychologisches Kompendium**, das im September 2016 im Metzler-Verlag erscheint und auf der Tagung präsentiert wird. Es umfasst 40 Beiträge. Im Mittelpunkt stehen dabei Fragen der Lebensführung, Gesundheit und Krankheit, Ästhetik und Therapeutik.*

NIETZSCHE und die Lebenskunst.

Ein philosophisch-psychologisches Kompendium

Gebundene Ausgabe: 400 Seiten
Verlag: J.B. Metzler Verlag im Springer-Verlag GmbH; 1. Auflage (12. September 2016)
ISBN-13: 978-3476025715
ISBN-10: 3476025713
Preis: 69, 95 EUR

PROGRAMM

9.15 Uhr Begrüßung

Einführung und Moderation: Günter Götde

9.30 Uhr Jörg Zirfas:

Die Liebe zum Leben. Zur Biografie von Friedrich Nietzsche

10.15 Uhr Nikolaos Loukidelis:

Aspekte einer Philosophie der Lebensführung bei Nietzsche

11.00 bis 11.30 Uhr Kaffeepause

Moderation: Barbara Straka

11.30 Uhr Renate Reschke:

*Schweigen unter schwarzen Zypressen und Morgenröten.
Friedrich Nietzsche über Lebenskunststrategien*

Moderation: Hans-Peter Klie

12.15 Uhr Johannes Oberthür:

Lachendes Rätsel – Nietzsche und das Paradox der ewigen Wiederkunft

13.00 bis 14.15 Uhr Mittagspause

Moderation: Nikolaos Loukidelis

14.15 Uhr Marco Brusotti:

Nietzsches „höhere Kunst, die Kunst der Feste“

15.00 Uhr Vivetta Vivarelli:

Humor, Witz und Ironie als Waffen und Therapie in Nietzsches Werken und Briefen

15.45 bis 16.15 Uhr Kaffeepause

Moderation: Johannes Oberthür

16.15 Uhr Hans-Peter Klie & Barbara Straka:

Ein fiktiver Dialog – Kunst und Lebenskunst mit Nietzsche

17.15 bis 17.30 Uhr Pause

Moderation: Jörg Zirfas

17.30 Uhr Günter Götde:

Der Wert der Muße und ihre Beziehung zur Lebenskunst

18.15 Uhr Eike Brock:

*Mit dem Leiden leben.
Kierkegaard, Nietzsche und Jaspers als Leidenskünstler*

19.00 Uhr Verabschiedung

*Anschließend gemeinsames Abendessen
in einem nahe gelegenen Restaurant*



J.B. METZLER